

## Sonne statt Diesel und Benzin



*Bei der Übergabe der Auszeichnung:  
Umweltminister Josef Pröll und  
Feistritzwerke-GF Walter Schiefer.*

„Ohne fossiles Öl geht`s auch“ ist der schlichte Titel des Mobilitätskonzepts der Feistritzwerke-STEWEAG (FWS). Der Name ist Programm. Das Konzept hat den Einsatz von 100 Prozent er-

neuerbarer Energie zum Ziel. Die Motivation: Nachhaltiges Wirtschaften.

Seit zwei Jahren setzen die FWS schon auf Sonnenenergie. Mehr als 100 Sonnenkraftwerke wurden bereits errichtet. Das Unternehmen hat sich außerdem zum Ziel gesetzt, den gesamten unternehmenseigenen Energiebedarf bei der Raumwärme, beim Warmwasser, beim Strom und beim Verkehr zu 100 Prozent mit erneuerbarer Energie abzudecken. Das heißt: Alle Firmen-Kraftfahrzeuge werden entweder mit Pflanzenöl, Ökostrom oder Biogas betrieben und durch die Bildung von Fahrgemeinschaften und die Benützung öffentlicher Verkehrsmittel soll schon beim Arbeitsweg Energie gespart werden. Mehr unter <http://www.feistritzwerke.at>.

Das Konzept der Feistritzwerke-STEWEAG wurde kürzlich von Umweltminister **Josef Pröll** ausgezeichnet.